

Grundstufe

Die Grundstufe umfasst die Schulbesuchsjahre 1 – 4, verläuft also parallel zur Grundschule im Bereich der allgemeinbildenden Schule.

Innerhalb dieser Grundstufe spielen zwei Aspekte eine Rolle:

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich zum einen nach der Kindergartenzeit an den **Schulalltag** mit seinen spezifischen Anforderungen gewöhnen und lernen, sich selbstständig darin zu bewegen. Zum anderen erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterricht in den verschiedenen **Bildungsbereichen**.

So lernen die Schulneulinge im **Schulalltag** die Tagesstruktur mit dem Stundenplan sowie ihre Mitschüler und Bezugspersonen kennen. Neben der sozialen Struktur mit ihren Regeln im Gemeinschaftsleben des Schulalltags spielt auch die räumliche Orientierung innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes eine wesentliche Rolle. Das ist für die Schülerinnen und Schüler ein komplexes Aufgabenfeld und wird von den Lehrerinnen und Lehrern als Lernangebot strukturiert und begleitet.

Die **Bildungsbereiche** 1- 8 sind im Stundenplan als Fächer ausgewiesen. Die „Fächer“ werden aber nicht etwa einzeln unterrichtet, sondern im Rahmen von Themen aufeinander abgestimmt, so dass für die Schüler der Unterricht ganzheitlich und sinnvoll erfahren wird. Weiter bildet der Unterricht in der Grundstufe natürlich die Grundlagen für das Lernen und die weitere individuelle Entwicklung in den weiterführenden Schulstufen heran. Dabei wird der zu „behandelnde Stoff“ auf den Förderbedarf des Einzelnen abgestimmt. Im Grundstufenbereich liegt selbstverständlich ein Schwerpunkt im Erwerb der sog. Kulturtechniken. Im Bildungsbereich Deutsch etwa wird neben den basalen und unterstützten Formen der Kommunikation der Schriftspracherwerb in Form eines Kurses angeboten. Dabei wird die Fibel „Momet lernt lesen“ als Grundlage verwendet, die beispielsweise auch einen Druckbuchstabenlehrgang enthält. Im Bildungsbereich Mathematik werden neben dem pränumerischen Bereich systematisch beispielsweise die Zahlen und Ziffern eingeführt und geübt. Dabei sind die mathematischen Sachverhalte für die Schüler stets anschaulich und werden im handelnden Umgang erfahren. Die Rahmenthemen orientieren sich inhaltlich einerseits an den Grundschulthemen der Allgemeinbildenden Schule- wie beispielsweise eine gewisse jahreszeitliche Orientierung -, andererseits aber auch an den Schülerinteressen und – bedürfnissen.

